

Verknüpfte Maßnahmen	Titel	Beginn	Fertigstellung	Beschreibung	Spezifische Infos	Zuständigkeit	Abteilung	Fortschritt	Status
1 Entwicklungsplanung, Raumordnung									
1.1.2 Klimaschutz- und Energiekonzept	Erstellung von Windpotenzialstudien	01.01.2012	Daueraufgabe	Erstellung von Windpotenzialstudien durch Städte und Gemeinden des Kreises in Eigenregie		Städte und Gemeinden		in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig
1.1.2 Klimaschutz- und Energiekonzept	Zusammenführung von Potenzialstudien zum Ausbau erneuerbarer Energien	01.01.2016	Daueraufgabe	Zusammenführung von Potenzialstudien zum Ausbau erneuerbarer Energien (PV, Wind, Geothermie, Solarthermie, Biomasse,...) im Kreisgebiet Coesfeld als Grundlage für die energie- und klimapolitischen Zielsetzung für den Kreis Coesfeld	aktueller Umsetzungsstand: siehe o. Aussage Klimaschutzmanager	Heuermann	01-Büro des Landrats	Nicht definiert	Beschlussfassung notwendig
1.1.2 Klimaschutz- und Energiekonzept	Wärmekataster mit besonderem Fokus auf Gewerbegebiete	01.04.2015	31.03.2019	Effiziente und intelligente Verteilung und Nutzung der Wärmeströme auf dem Kreisgebiet; Aufzeigen der Möglichkeiten, industrielle Abwärme zu nutzen und so Produktionsprozesse effizienter zu gestalten	Kosten: - zur Erstellung des Wärmekatasters für ausgewählte Teilräume je 10.000 € / Personal: 0,25 Tage/Woche /// aktueller Umsetzungsstand: □ -kann eingebettet werden in das EUREGIO-Projekt WiEfm, das in 2015 gestartet ist. Im Rahmen des Projekts WiEfm wurde eine HotSpot-Analyse erstellt mit dem Ergebnis einer Wärmekarte für das ganze Münsterland.	Rensner	01-Büro des Landrats mit wfc	in Umsetzung	Beschlussfassung notwendig
1.1.2 Klimaschutz- und Energiekonzept	Standortfindung für Kleinwindanlagen als Pilotprojekt	01.01.2017	01.07.2018	Stromerzeugung durch Kleinwindanlagen in besiedelten/ teilweise besiedelten Gebieten	aktueller Umsetzungsstand: -Nach umfangreicher Recherche, Kontaktaufnahme zur WindRegion Münsterland, Anlagenbetreibern und privaten ehemaligen Anlagenbetreibern wurde das Projekt in Abstimmung mit der AG Klima zeitlich nach hinten verschoben. Aufgrund der aktuell fehlenden Wirtschaftlichkeit ist eine Umsetzung fraglich. -(Deswegen derzeit keine internen / externen einmaligen bzw. jährlichen Kosten). Höhe der möglichen Kosten: Windmessgerät 400 € (weitere 400 € für Auswertung pro Messstation). Installation der Anlagen: privat finanziert. Personal: 0,5 Tage/Woche	Rensner	01-Büro des Landrats	zurückgestellt	keine
1.1.2 Klimaschutz- und Energiekonzept	Ausbau der Sonnenenergienutzung unter Zuhilfenahme des Solarpotenzialkatasters	01.04.2016	Daueraufgabe	Seit Frühjahr 2015 verfügt der Kreis Coesfeld über ein flächendeckendes Solarpotenzialkataster. Dieses ermöglicht es, gebäudescharfe Informationen zur Eignung des eigenen Daches für eine Photovoltaik- oder Solarthermieanlage abzurufen. Das Solarkataster wird regelmäßig über die Presse beworben. In 2016 wurde zudem ein Werbespot zum Kataster produziert, der u.a. in kommunalen Kinos gezeigt wurde sowie über Internet und bei Veranstaltungen zum Einsatz kommt.	Einmalige Kosten Solarkataster: 30.000 € □ laufende Kosten Solarkataster: 2.500 € □ Kosten Werbefilm: 3.200 € □ Kosten Kino-Ausstrahlung: 2.600 €	Heuermann, Raabe	01-Büro des Landrats	in Umsetzung	Beschluss im Gemeinderat gefasst
1.1.2 Klimaschutz- und Energiekonzept	Verträglicher Ausbau + Repowering der Windenergie	01.07.2016	31.12.2020	Unter Berücksichtigung kulturlandschaftlicher Rahmenbedingungen und die Steigerung der regenerativen Energieerzeugung durch Windenergie auf dem Kreisgebiet	Kosten: 5.000 € (im Jahr) / Personal: 0,5 Tage/Woche	Dr. Foppe	70 - Umwelt	in Umsetzung	Beschlussfassung notwendig
1.1.3 Bilanz, Indikatorensysteme	Fortschreibung Energie- und THG-Bilanzierung	01.10.2018	31.12.2018	Fortschreibung der Bilanzierung für das Kreisgebiet Coesfeld		Rensner	01-Büro des Landrats	in Umsetzung	keine
1.1.4 Evaluation von Klimawandeleffekten	Erstellung eines Konzepts zur Klimafolgenanpassung	01.06.2019	30.07.2022	Der Kreis Coesfeld beteiligt sich als Region in dem Verbundvorhaben LiRCA zur Klimafolgenanpassung der Sozialforschungsstelle der TU Dortmund. Die TU Dortmund hat im September 2018 den Förderantrag für die aktuelle Life Periode eingereicht. Der Antrag wird getragen durch die Zusagen von acht Regionen, sieben Partnern und fünf Unterstützern. Das MULNV unterstützt die Projektidee und hat für das Projekt im Erfolgsfall eine erhebliche Kofinanzierung zugesichert.		Rensner	01-Büro des Landrats	Start / Beschluss / Planung	keine
1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung	Mobilitäts- und Verkehrsplanung	01.07.2016	30.06.2019	Fortschreibung des Nahverkehrsplans	Aktueller Umsetzungsstand: -Nahverkehrsplan-Fortschreibung ist Mitte 2016 gestartet	Tranel	ZVM FB Bus	in Umsetzung	keine
1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung	Erstellung einer Mobilitätsstrategie mit Fokus auf ÖV und kombinierter Mobilität	30.06.2021		(multimodaler Verkehr) Reduzierung des CO ₂ -Ausstoßes durch den motorisierten Individualverkehr	Kosten: -Jährlich ca. 10.000 € / -Personal: 0,5 Tage/Woche /// □ aktueller Umsetzungsstand: -Eine eigenständige Mobilitätsstrategie ist evtl. überflüssig mit Blick auf die aktuellen Untersuchungen (Modal Split-Erhebung inkl. Handlungsempfehlungen, Neuaufstellung Nahverkehrsplan mit breiter Bürgerbeteiligung)	Tranel	ZVM FB Bus	in Umsetzung	Beschlussfassung notwendig

Verknüpfte Maßnahmen	Titel	Beginn	Fertigstellung	Beschreibung	Spezifische Infos	Zuständigkeit	Abteilung	Fortschritt	Status
1.4.1 Prüfung Baugenehmigung und Bauausführung	Baubewilligung, Baukontrolle		Daueraufgabe	Themenbereich "EEWärmeG" (Gesetz zur Förderung Erneuerbarer Energien im Wärmebereich) soll in Abteilung Bauen und Wohnen verortet und Mitarbeiter entsprechend geschult werden	aktueller Umsetzungsstand: Es werden stichprobenhafte Kontrollen nach dem EEWärmeG durchgeführt (Überprüfung zum Einsatz erneuerbarer Energien bei Neubauten); Hinweise in Presse auf das Verfahren zur weiteren Sensibilisierung; in 2014 50 Stichproben durchgeführt (entspricht 20%)	Brinkmann	63- Bauen u. Wohnen	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig
1.4.2 Beratung zu Energie und Klimaschutz im Bauverfahren	Energieberatung im Bauverfahren			Bauvorlagen mit Hinweisen auf Energieeffizienzmaßnahmen (bspw. Wandaufbau)	Kosten: 500 € (Entwicklung von Informationsmaterial) - ca. 300 € (Broschüren / Druck) /// aktueller Umsetzungsstand: -Aussage AL Brinkmann: Hier ist es schwierig ohne entsprechenden personellen Zeitaufwand Informationen anzubieten, welche es nicht bereits "tausend mal" gibt. Erläuterung zur Maßnahme: -Möglichkeiten: Informationsmaterial bei Erstkontakt zu Baumaßnahme (Bauherrenmappe, Einstellung ins Internet)	63- Bauen u. Wohnen (Brinkmann)		annulliert	Beschlussfassung nicht notwendig
2 Kommunale Gebäude, Anlagen									
2.1.1 Standards für Bau und Bewirtschaftung öffentlicher Gebäude	Prüfung von Sanierungskriterien unter Berücksichtigung klimarelevanter Rahmenbedingungen	01.01.2012	Daueraufgabe	Internalisierung externer Kosten. Prüfung von Sanierungskriterien unter Berücksichtigung klimarelevanter Rahmenbedingungen (€ pro eingesparte t CO2) sowie deren Anwendung	Erläuterung zur Maßnahme: -Bei der Beschlussfassung über energetische Sanierungsmaßnahmen kann die Politik die CO2-Reduzierung in die Wirtschaftlichkeitsberatung mit einbeziehen.	Borgert, Wolber	10 - Zentrale Dienste	in Umsetzung	Beschlussfassung notwendig
2.1.3 Controlling, Betriebsoptimierung	Erstellung eines jährlichen Energieberichts	01.01.2012	Daueraufgabe	Erfolgskontrolle und jährliche Planung. Jährlicher Energiebericht in den politischen Gremien	aktueller Umsetzungsstand: -regelmäßig gegeben: -Energiebericht 2012 im Fachausschuss im Mai 2013 /-Energiebericht 2013 im Fachausschuss im November 2014 /-Energiebericht 2014 im Fachausschuss im November 2015 / -Energiebericht 2016 im Fachausschuss im Dezember 2017/ -Energiebericht 2017 voraussichtlich im Fachausschuss im November 2018.	Borgert	10 - Zentrale Dienste	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig
2.1.4 Sanierungsplanung / -konzept	Optimierung der Energieeffizienz der kreiseigenen Liegenschaften	01.01.2012	Daueraufgabe	Optimierung der Energieeffizienz der kreiseigenen Liegenschaften durch Erneuerung und Umbau vorhandener Systeme (weitere Maßnahmen)	aktueller Umsetzungsstand: 1. Erneuerung Heizungsanlage an RvW-Berufskolleg, Dülmen 2. Erneuerung der RLT-Technik in der Werkstätten am RvW-Berufskolleg, Lüdinghausen 3. Erneuerung der Fassaden im Bereich der Aula am RvW-Berufskolleg, Lüdinghausen 4. Auswechslung der alten Fenster (BJ 1976/77) am KH I Erläuterungen zur Maßnahme: 1. Brennwerttechnologie einschl. GLT-Technik 2. abgängige Altanlagen (BJ 1984) gegen moderne, effiziente Anlagen n.d.R.d.T. 3. wie vor Fassaden (BJ1984, U-Wert max. 2,4 W/m²K) neue Fassaden (U-Wert max. 1,8 W/m²K) 4. geplant in 2016	Borgert, Wolber	10 - Zentrale Dienste	in Umsetzung	Beschlussfassung notwendig
2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität	Prüfung weiter Ausbau Photovoltaik (PV) auf der der Deponie in Flamschen	01.01.2012	31.12.2012	Prüfung weiter Ausbau Photovoltaik (PV) auf der der Deponie in Flamschen	Kosten: (jährlich) 0,5 % v. Invest für Wartung und Versicherung plus Zinsen und Tilgung. aktueller Umsetzungsstand: -eine Wirtschaftlichkeit ist derzeit nicht gegeben; die Marktsituation wird weiter beobachtet, um ggf. in die Planungen einzusteigen. Zur Zeit keien Netzkapazität der Stadtwerke für einen weiteren Ausbau. Erläuterungen zur Maßnahme: -Prüfung in 2012 hat stattgefunden (Investition ca. 400.000 €) -> keine Wirtschaftlichkeit aktuell; weitere Prüfungen in Abhängigkeit des EEG's	WBC/GFC (Bölte, Rensner)	WBC/GFC	zurückgestellt	Beschlussfassung notwendig

Verknüpfte Maßnahmen	Titel	Beginn	Fertigstellung	Beschreibung	Spezifische Infos	Zuständigkeit	Abteilung	Fortschritt	Status
2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität	PV-Freiflächenanlage auf der Deponie Höven	01.08.2016	31.12.2020	PV-Freiflächenanlage auf der Deponie Höven sowie Betriebsgebäude (Betriebsgebäude bereits umgesetzt)	Kosten: (jährlich) 0,5 % v. Invest für Wartung und Versicherung plus Zinsen und Tilgung. aktueller Umsetzungsstand: -Auf dem Betriebsgebäude wurde eine PV-Anlage installiert; Im Zuge der Deponiebelüftung soll eine 100 kW PV-Anlage auf der Deponie installiert werden. Wirtschaftlichkeitsberechnungen zeigen, dass eine PV-Anlage zur Eigenstromnutzung wirtschaftlich betrieben werden kann. Die Genehmigung für die Deponiebelüftung liegen seit 2018 vor. Die Errichtung einer 100 kW-PV-Anlage wird nun 2019 im Rahmen einer Plangenehmigung mit Änderung der Rekultivierungsplanung beantragt. Erläuterungen zur Maßnahme: -Planung 2019; Investition ist abhängig von der Anlagengröße -> ca. 140.000 €; Umsetzung nach Bau der endgültigen Oberflächenabdichtung.	WBC/GFC (Bölte, Rensner)	WBC/GFC	in Umsetzung	Beschlussfassung notwendig
2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität	Prüfung der Aufstellung von Kleinwindanlagen auf der Deponie Höven	15.11.2015	31.08.2016	Prüfung von Aufstellungen von Kleinwindanlagen auf der Deponie Höven	(nicht durchführbar) aktueller Umsetzungsstand: -Im Rahmen einer Bachelorarbeit wurden geeignete Modelle ausgewählt und eine Wirtschaftlichkeitsprüfung auf Grundlage der vor Ort gemessenen Windgeschwindigkeiten sowie Wetterdaten von Stationen in der Nähe durchgeführt. Neben der Wirtschaftlichkeit standen vor allem Artenschutzbelange der Realisierung entgegen. Vorkommen des Rotmilan dokumentiert, bedeutsames Fledermaushabitat. Projekt aufgrund des Artenschutzes nicht durchführbar. Erläuterungen zur Maßnahme: -Pilotanlage für weitere Anwendungen	Bölte, Rensner	WBC/GFC	annulliert	keine
2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität	PV an Kreisliegenschaften	15.10.2018	30.04.2019	Errichtung PV-Anlage zur Eigenverbrauchsnutzung PV-Anlage am Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg in Lüdinghausen 10 kWp in 2018 + 10 kWp in 2019 PV-Anlage Zulassungstelle Dülmen 10 kWp in 2019 PV-Anlage OvNB Berufskolleg Coesfeld in 2018		Bölte, Holz	WBC/GFC	in Umsetzung	Beschluss im Gemeinderat gefasst
2.2.4 Energieeffizienz Elektrizität	Teilnahme des Richard-vonWeizäcker-Berufskolleg Standort Dülmen an ÖKOPROFIT	01.01.2019	31.12.2019	Das Richard-von-Weizäcker-Berufskolleg wird mit dem Standort Dülmen an der 3. Runde Ökoprofit im Kreis Coesfeld teilnehmen. Projektstart ist für Anfang 2019 vorgesehen.		Raabe mit Borgert	01 Büro des Landrats mit 10-Zentrale Dienste	Start / Beschluss / Planung	Beschlussfassung nicht notwendig
2.2.4 Energieeffizienz Elektrizität	Erstellung einer Stromanalyse für die Kreishäuser I-III	01.05.2018	31.12.2018	In Kooperation mit der FH Münster konnte ein Praktikum mit anschließender Bachelorarbeit angeboten werden. Während der Praxisphase werden alle Strömungsverbraucher der Kreishäuser I-III detailliert erfasst und Stromverbräuche gemessen. In der anschließenden Bachelorarbeit sollen die erhobenen Daten ausgewertet und Empfehlungen zur Optimierung vorgeschlagen werden.		Rensner und Borgert	01-Büro des Landrats mit 10-Zentrale Dienste	in Umsetzung	keine
3 Versorgung, Entsorgung									

Verknüpfte Maßnahmen	Titel	Beginn	Fertigstellung	Beschreibung	Spezifische Infos	Zuständigkeit	Abteilung	Fortschritt	Status
3.6.3 Energetische Nutzung von Deponiegas	Deponiebelüftung der Deponie Coesfeld-Höven	01.01.2018	Daueraufgabe	Initiierung eines Vorzeigeprojektes, Anwendung von Technologien für Minimierung von Methanemissionen aus dem Deponiekörper, entspricht Fortsetzung von Maßnahme "Potenzialanalyse zur Deponiebelüftung"	<p>aktueller Umsetzungsstand: -Deponiebelüftung abschnittsweise in der Umsetzung, Zuwendungsbescheid zu Fördermittel der Nationalen Klimaschutzinitiative liegt vor. Baumaßnahmen in 2018 und Start der Deponiebelüftung im 1. Abschnitt ab 2019. Die Genehmigung wurde seitens der Bezirksregierung Münster im April 2018 erteilt. Der Zuwendungsbescheid wurde daraufhin vom Projektträger Jülich übermittelt.</p> <p>Erläuterungen zur Maßnahme: - Förderung der Maßnahme durch die Nationale Klimaschutzinitiative mit 50 % der Investitionskosten bis zu 450.000 €. □</p> <p>Der Betrieb des Bestands-BHKW wird derzeit durch einen intensiven personellen Regelungsaufwand aufrechterhalten, so dass dieses vermutlich nur noch über einen absehbaren (3 – 5 Jahre) Zeitraum wirtschaftlich betrieben werden kann (trotz Nutzung von Strom und Abwärme aus dem BHKW). Es ist zu beachten, dass die herkömmlichen Verfahren zur Deponiegasverwertung (BHKW) und vor allem die Schwachgasbehandlung technisch bedingt nur über einen befristeten Zeitraum betrieben werden können, aber nicht über 30 – 50 Jahre, solange die Deponieschwachgasproduktion noch anhalten kann. Das bedeutet im Sinne des Vergleichsszenarios mit klassischer Deponiegasfassung und Behandlung, dass von den Methanemissionen nur etwa 18 % (35 % Erfassungsgrad über max. 50 % aktive Schwachgasbehandlungsdauer bezogen auf den gesamten Emissionszeitraum) erfasst und behandelt werden könnten: => 120.120 MgCO₂eq. * 0,82 = 98.498 MgCO₂eq. als verbleibendes klimarelevantes Methanemissionspotenzial bei herkömmlicher Deponiegasfassung und Behandlung. Als Zielwert der Deponiebelüftung leitet sich daraus folglich ab, dass davon mindestens 50 % oder 49.249 MgCO₂eq. (bzw. max. 98.498 MgCO₂eq. bezogen auf die gesamten Methanemissionen unabhängig vom Vergleichsszenario) infolge</p>	Bölte, Holz	WBC/GFC	in Umsetzung	Beschluss im Gemeinderat gefasst
4 Mobilität									
4.1.1 Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Gewährung von Vorschüssen zur Förderung der klimaneutralen Mobilität (Fahrrad, Pedelec)	10.07.2017	Daueraufgabe	Der Kreis Coesfeld hat es sich zum Ziel gemacht, sein Verwaltungshandeln umwelt- und ressourcenbewusst zu gestalten. Dazu zählt es im Rahmen eines ganzheitlichen Mobilitätsmanagements auch, die Beschäftigten zur Förderung ihrer Mobilität bei der Anschaffung von Fahrrädern oder E-Fahrrädern/Pedelecs zu unterstützen. Den Beschäftigten der Kreisverwaltung Coesfeld kann auf Antrag ein unverzinslicher Vorschuss von bis zu 2.000 EUR gewährt werden. Antragsberechtigt sind die Beamtinnen und Beamten sowie die Tarifbeschäftigten, die sich in einem unbefristeten und ungekündigten Arbeitsverhältnis zum Kreis Coesfeld befinden und die Probezeit beendet haben. Der Vorschuss ist in höchstens 20 gleichen Monatsraten zu tilgen.		11 (Personalabteilung)		in Umsetzung	Beschluss im Gemeinderat gefasst

Verknüpfte Maßnahmen	Titel	Beginn	Fertigstellung	Beschreibung	Spezifische Infos	Zuständigkeit	Abteilung	Fortschritt	Status
4.1.1 Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Unterstützung bewusster Mobilität - E-Mobilität und Radverkehr	01.08.2012	Daueraufgabe	Prüfung, inwieweit die im Kreis Coesfeld vorhandenen Initiativen zur Förderung der E-Mobilität und ein Programm "Mit dem Rad zur Arbeit" ideal unterstützt werden können	aktueller Umsetzungsstand: -Umkleidekabine für Mitarbeiter wurde eingerichtet. - Ladestation für E-Bikes in den beiden Fahrradkellern am Standort Coesfeld wurden installiert 4 E-Bikes wurden für den Dienstverkehr angeschafft. Teilnahme an "Mit dem Rad zur Arbeit" in 2016, 2017 und 2018. Aktionstag am Kreishaus zur "Europäischen Mobilitätswoche" in 9-2106 -Weitere Anschaffung von Diensträdern für die Kreisbediensteten in Coesfeld (davon 1 E-Bike) im Oktober 2018. Erläuterungen zur Maßnahme: -Umfrage "Mit dem Rad zur Arbeit", Auswertung bis Ende 08.2012; anschließend Umsetzung von Maßnahmen (weitere Abstellanlagen, Ladestationen, Duschmöglichkeiten)	Borgert	10-Zentrale Dienste	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig
4.1.1 Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Teilnahme der Kreisverwaltung an der AOK-Aktion "Mit dem Rad zur Arbeit"	01.05.2016	Daueraufgabe	Teilnahme der Kreisverwaltung an der AOK-Aktion "Mit dem Rad zur Arbeit".	aktueller Umsetzungsstand: -in 2016 umgesetzt mit 55 Teilnehmern, in 2017 fortgeführt mit 108 Teilnehmern. Die Teilnahme an der Aktion wurde 2018 wiederholt (Teilnehmer 122). Seit 2017 wird eine eigene Kreis Coesfeld Unterseite auf der Aktionshomepage angeboten.	Heuermann, Raabe, Rensner	01-Büro des Landrats	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig
4.1.1 Unterstützung bewusster Mobilität in der Verwaltung	Studienprojekt zum Betrieblichen Mobilitätsmanagement der Kreisverwaltung	20.04.2019	21.06.2019	Im Rahmen eines dreimonatigen Studienprojektes mit der FHöV NRW soll das betriebliche Mobilitätsmanagement der Kreisverwaltung näher beleuchtet werden. Nach einer Recherche der grundsätzlich möglichen Handlungsoptionen und einer Bestandsaufnahme mit Blick auf die Kreisverwaltung sollen im Ergebnis konkrete Handlungsempfehlungen entwickelt werden, aufbauend auf den bisherigen Maßnahmen (JobTicket, Fahrgemeinschaftsparkplätze, Teilnahme "Mit dem Rad zur Arbeit", E-Bike-Zuschuss etc.).		Raabe mit Borgert	01 Büro des Landrats mit 10-Zentrale Dienste	Start / Beschluss / Planung	Beschlussfassung nicht notwendig

Verknüpfte Maßnahmen	Titel	Beginn	Fertigstellung	Beschreibung	Spezifische Infos	Zuständigkeit	Abteilung	Fortschritt	Status
4.1.2 Kommunale Fahrzeuge	E-Dienstwagenpool für Kommunen	01.06.2018	31.03.2019	<p>Zur Auslieferung 1. Quartal. 2019 wurden -Leasingverträge für 10 Volkswagen e-Golf mit einer Laufzeit von 36 Monaten abgeschlossen.</p> <p>Im Rahmen des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes des Kreises Coesfeld wurde deutlich, dass fast allein die Hälfte der CO2-Emissionen (ca. 47 %) durch den Straßenverkehr verursacht werden. Dies nahm der Kreis zum Anlass, das Thema Mobilität im Kreis Coesfeld genauer zu beleuchten und Maßnahmen zu ergreifen, wie CO2-Emissionen aus dem Verkehrssektor reduziert werden können. So entstand die Idee, eine kreisweite Ladeinfrastruktur für Elektroautos zu realisieren, um den Weg hin zu einer klimafreundlichen Mobilität zu ebnen und dem sogenannten „Henne-Ei-Problem“ entgegen zu wirken. In Abstimmung mit den Städten und Gemeinden des Kreises sollte in jeder der kreisangehörigen Kommunen mindestens eine Ladesäule installiert werden. Die Installation der ersten Ladesäulen fand im August 2016 mit der Ladesäule am Kreishaus I in Coesfeld statt. Seit März 2017 sind in allen Städten und Gemeinden Ladesäulen installiert worden. Damit realisiert die Gesellschaft des Kreises Coesfeld zur Förderung regenerativer Energien mbH (GFC) die bundesweit erste flächendeckende und einheitliche Ladeinfrastruktur für Elektroautos in einem gesamten Landkreis.</p> <p>In Gesprächen mit den Städten und Gemeinden stellte sich heraus, dass die meisten Stadtverwaltungen selbst überhaupt noch kein Elektroauto besitzen. Die Begründungen dafür reichten von der zu geringen Reichweite der Elektroautos bis hin zu gerade abgeschlossenen Leasing-Verträgen.</p> <p>In diesem Kontext entstand die Idee optional einen E-Dienstwagenpool im Kreis Coesfeld zu etablieren. Jeder Stadt oder Gemeinde, bei der eine Ladesäule am Rathaus installiert wurde und die selber noch kein Elektroauto besitzt, kann so ein E-Fahrzeug zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Bei der Option E-Dienstwagenpool kann den Städten und Gemeinden – aber auch der Kreisverwaltung – je ein Elektrofahrzeug zur Dienstwagennutzung überlassen werden.</p>	<p>Geht man von monatlichen Leasingkosten von ca. 180-285 € aus, würde ein E-Fahrzeug inkl. Versicherung u. a. Jahresfixkosten von ca. 2.900 € bis 4.100 € verursachen. Bei einer Nutzung von ca. 15.000 km pro Jahr, würden somit Kosten in Höhe von 0,19- 0,27 €/km und damit deutlich unter < 0,30 € entstehen.</p> <p>Stellt die GFC die Fahrzeuge des E-Dienstwagenpools in den ersten drei Jahren für einen Kilometerpreis von 0,22 € zur Verfügung, ist von einem Jahreszuschussbedarf von max. 1.000 € je Fahrzeug und 11.000 € für 11 Elektrofahrzeuge auszugehen.</p> <p>Langfristig gesehen ist davon auszugehen, dass ein E-Dienstwagenpool wirtschaftlich betrieben werden kann.</p>	Herr Bölte/ Frau Holz	GFC	in Umsetzung	Beschluss im Gemeinderat gefasst
4.1.2 Kommunale Fahrzeuge	Klimafreundliche Umstellung der betrieblichen Fuhrparks	01.01.2020	31.12.2021	Steigerung klimafreundlicher Mobilität; sukzessiver Austausch der Fuhrparks zu energieeffizienten Modellen, Förderung des Energiebewusstseins bei den Nutzern von Kraftfahrzeugen, Verringerung des Treibstoffverbrauchs.	Kosten: -Personal: 0,5 Tage/Woche / Öffentlichkeitsarbeit: 7.500 € / Kosten ECO-Fahrtraining: ca. 70 € pro Person im Einzeltraining (Gruppenrabatt denkbar)	Rensner	01-Büro des Landrats	noch nicht gestartet	Beschlussfassung nicht notwendig
4.1.2 Kommunale Fahrzeuge	Spritspartraining für Mitarbeiter	24.10.2012	Daueraufgabe	spritsparendes Training der Mitarbeiter der Kreisverwaltung	<p>aktueller Umsetzungsstand:</p> <p>-wird regelmäßig wiederholt (Borgert) 24.10.2012 - Spritspartraining für die sogenannten Vielfahrer. 2014 Spritspartraining für die Fahrer des LR Anfang 2016 Spritspartraining für Außendienstmitarbeiter der Abteilungen 39, 51 u.a.</p> <p>-Fahrsicherheits- und Spritspartraining für die Fahrer der Verwaltungsleitung im Juli u. November 2018.</p>	Borgert	10 - Zentrale Dienste	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig
4.1.2 Kommunale Fahrzeuge	Verbindliche CO2-Einsparziele für den zentralen Fuhrpark	01.01.2016	Daueraufgabe	Umweltfreundliche Ausstattung des Fuhrparks mit dem Ziel der CO2-Reduzierung (verbindlich festgelegt im Haushalt: "Der durchschnittliche CO2-Ausstoß des zentral bewirtschafteten Fuhrparks wird bis zum Jahr 2019 auf 80 g pro gefahrene Kilometer gesenkt")	<p>aktueller Umsetzungsstand:</p> <p>-Derzeitiger Bestand im Fuhrpark (Stand Oktober 2018)</p> <p>Erdgasfahrzeuge: 0</p> <p>Hybridfahrzeuge: 4</p> <p>Elektrofahrzeuge: 3</p> <p>2 weitere Elektrofahrzeuge sind bestellt und werden voraussichtlich im Januar 2019 ausgeliefert.</p> <p>-der gesamte Fuhrpark wird unter energie- und klimarelevanten Gesichtspunkten beschafft</p>	Borgert	10 - Zentrale Dienste	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig

Verknüpfte Maßnahmen	Titel	Beginn	Fertigstellung	Beschreibung	Spezifische Infos	Zuständigkeit	Abteilung	Fortschritt	Status
4.2.2 Kreisstraßen	Ortsumgehungen	01.01.2016	Daueraufgabe	zukünftige Ortsumgehungen; Dülmen (K17n); Olfen (K8n; langfristig)	aktueller Umsetzungsstand: -K17n: Mit den Bauarbeiten zum Bau der Ortsumgehung K17n ist im Januar 2016 begonnen worden -K8n: aktuell Planungsprozess Erläuterungen zur Maßnahme: -langfristige Maßnahmen	Dammers	66 - Straßenbau	in Umsetzung	Beschluss im Gemeinderat gefasst
4.2.2 Kreisstraßen	Vollständige Umrüstung auf stromsparende Lichtsignalanlagen an Kreisstraßen			vollständige Umrüstung auf stromsparende Lichtsignalanlagen (LED-Technik)	aktueller Umsetzungsstand: -langfristige Maßnahme (27 LSA bereits umgerüstet / 15 LSA folgen). In 2018 soll noch 1 weitere LSA auf LED umgerüstet werden Erläuterungen zur Maßnahme: -Durch die Umrüstung werden je LSA vorraussichtlich rd. 1.000 - 1.200€ an Wartungs- und Stromkosten eingespart. Die Umrüstung einer LSA kostet durchschnittlich 15.000 €. Ggf. Förderung über Kommunalrichtlinie möglich	Dammers	66 - Straßenbau	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig
4.3.2 Radwegenetz, Beschilderung	Radwegnetz, Anschluss an Radwege der Städte und Gemeinden	17.06.2015	Daueraufgabe	Anschluss von Radwegen der Städte und Gemeinden an die Radwege des Kreises; Projekt Kreisstraßen	aktueller Umsetzungsstand: -langfristige Maßnahme. Am 17.06.2015 wurde in Abstimmung mit den Gemeinden ein neues Radwegeprogramm durch den Kreistag beschlossen. Es umfasst den Bau von 28,4 km Radwegen	Dammers	66 - Straßenbau	in Umsetzung	Beschlussfassung notwendig
4.3.2 Radwegenetz, Beschilderung	Mitgliedschaft in der AGFS	01.01.2016	Daueraufgabe	Erhöhung des Fußgänger- und Radverkehrs bei zeitgleicher Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs durch Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundliche Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS)	aktueller Umsetzungsstand: Seit 11-2016 ist der Kreis Coesfeld aktives Mitglied der AGFS. - Messestände auf öffentlichen Veranstaltungen (z.B. E-Bike Messe Billerbeck) - Projektpartner im Projekt "Stadtregionale Velorouten in der Stadtregion Münster"	Heuermann, Raabe	01-Büro des Landrats	in Umsetzung	Beschluss im Gemeinderat gefasst
4.3.2 Radwegenetz, Beschilderung	Stadtregionale Velorouten in der Stadtregion Münster	26.08.2016	31.12.2020	Ausbau und Ertüchtigung stadtreregionaler Velorouten in der Stadtregion Münster; Ziel: Einpendler nach Münster zum Umstieg vom MIV auf das Fahrrad/Pedelec motivieren. Der Kreis Coesfeld ist aktiver Projektpartner als Bauasträger mehrerer Velorouten-Teilabschnitte	aktueller Umsetzungsstand: - laufende Abstimmungsgespräche unter Beteiligung von 66 und 01 finden statt. Die 13 stadtreregionalen Velorouten sind anhand einer Nutzwerteinschätzung priorisiert worden. Aktuell wurden fünf priorisierte Velorouten festgelegt, die möglichst zeitnah realisiert werden sollen. Parallel laufen Workshops zur Erarbeitung einer Marketingstrategie und zur Umsetzung des Qualitätsmanagements. Demnach soll auch eine Strecke zwischen Senden und Albachten bis 2020 fertiggestellt sein.	Dammers und Raabe	66 - Straßenbau und 01-Büro des Landrats	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig
4.3.2 Radwegenetz, Beschilderung	Steigerung des Radverkehrs im Kreisgebiet	01.07.2016	Daueraufgabe	Sensibilisierung für das Themenfeld klimafreundliche Mobilität; Steigerung des Anteils des Radverkehrs auf dem Kreisgebiet	aktueller Umsetzungsstand: -für AGFS-Projekte sind jährlich 13.000 € vorgesehen □ - jährliche Durchführung des "Fahrradforums Kreis Coesfeld" - Kreisweite Teilnahme am "Stadtradeln" - Beteiligung an der Image-Kampagne "Generation Fahrrad" der AGFS 2017 - jährliche Durchführung der BikeNight Coesfeld	Heuermann, Raabe	01-Büro des Landrats	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig
4.3.2 Radwegenetz, Beschilderung	Erstellung eines kreisweiten Radverkehrskonzeptes	10.10.2018	31.12.2019	Das Radverkehrskonzept hat zum Ziel, durch eine gezielte Förderung des Radverkehrs Verkehrsverlagerungen vom PKW zum Fahrrad zu erreichen und dadurch die hohen Treibhausgas-Emissionen im Verkehrsbereich zu reduzieren. Dazu soll kreisweit ein flächendeckendes, attraktives und sicheres überörtliches Radwegenetz entwickelt werden, das von den Städten und Gemeinden durch lokale Radrouten/-netze innerörtlich ergänzt und fortgeführt werden kann.	Antragstellung ist erfolgt, Zuwendungsbescheid steht aus.Ausschreibung wird zurzeit vorbereitet. Voraussichtliche Gesamtkosten: 72.000 Euro	Raabe und Dammers	66 - Straßenbau und 01-Büro des Landrats	Start / Beschluss / Planung	Beschluss im Gemeinderat gefasst

Verknüpfte Maßnahmen	Titel	Beginn	Fertigstellung	Beschreibung	Spezifische Infos	Zuständigkeit	Abteilung	Fortschritt	Status
4.4.1 Qualität des ÖPNV-Angebots	Bedarfsorientierter Bus für den Schülerverkehr			bedarfsorientierter Bus für den Schülerverkehr	aktueller Umsetzungsstand: -Das Projekt wurde im Rahmen der Regionale 2016 weiterentwickelt und bereits in anderen Kommunen umgesetzt. Das Verkehrsministerium hatte für einen Zeitraum von 2 Jahren eine Projektstelle bei ZVM Bus gefördert. Zahlreiche Anfragen aus dem Münsterland und darüber hinaus konnten durch die Auflösung des Projektbüros derzeit noch nicht weiterverfolgt werden. Erläuterungen zur Maßnahme: -Bei einem bedarfsorientierten Bus für den Schülerverkehr wird die Fahrroute fallweise neu zusammen gestellt in Abhängigkeit von den jeweiligen Schülern	Tranel	ZVM FB Bus	zurückgestellt	Beschluss im Gemeinderat gefasst
4.4.1 Qualität des ÖPNV-Angebots	Mobiles Münsterland - ExpressBus X90	01.11.2018		Durch die Einsparung von Haltestellen und Schleifenfahrten soll die SchnellBus-Linie S90 Münster-Datteln beschleunigt und somit für die Kunden attraktiver werden.	Die Einrichtung einer Expressbuslinie X90 soll im Rahmen des Reallabors "Mobiles Münsterland" getestet werden. Die Auflassung von Haltestellen soll einher gehen, mit der Einrichtung ausgewählter Mobilstationen und der Verknüpfung alternativer Mobilitätsformen für die sog. "letzte Meile".	Tranel	ZVM FB Bus	noch nicht gestartet	Beschlussfassung notwendig
4.4.3 Kombinierte Mobilität	Unterstützung der Bürgerbusaktivitäten im Kreisgebiet	01.01.2015	Daueraufgabe	Reduzierung des CO2-Ausstoßes durch den motorisierten Individualverkehr durch den Einsatz weiterer Bürgerbusse, z.B. in Senden Coesfeld und Billerbeck	Kosten: (jährlich) 14.000 € (im HH) , u.a. Kosten für Öffentlichkeitsarbeit: ca. 3.000 € // □ aktueller Umsetzungsstand: -In Senden wird in 8-2016 ein Bürgerbusverein gegründet. Bürgerbus in Coesfeld hat Betrieb aufgenommen. Billerbeck: Verein für bedarfsorientierten Betrieb gegründet, Fahrzeugbeschaffung läuft, Genehmigung der BezReg beantragt	Tranel	ZVM FB Bus	in Umsetzung	Beschluss im Gemeinderat gefasst
4.4.3 Kombinierte Mobilität	Regionale 2016-Projekt: Bürgerbus bis vor die Haustür		Daueraufgabe	Regionale 2016-Projekt: Bürgerbus bis vor die Haustür (bedarfsorientierter Bürgerbus)	aktueller Umsetzungsstand: - Betrieb in Olfen läuft wie geplant. - wurde in anderen BürgerBus-Kommunen bis dato noch nicht vertieft diskutiert.	Tranel	ZVM FB Bus	in Umsetzung	Beschlussfassung notwendig
4.4.3 Kombinierte Mobilität	Projekt Bewegtes Land: QuartierBus in Olfen			Regionale 2016-Projekt: Projekt Bewegtes Land: QuartierBus in Olfen	aktueller Umsetzungsstand: - wird derzeit nicht weiterverfolgt. Erläuterungen zur Maßnahme: -Kleinfahrzeug, idealerweise mit Elektroantrieb, soll innerhalb von Olfen Ziele und Bewohner verbinden, mit Anschluss an SchnellBus.	Tranel	ZVM FB Bus	zurückgestellt	keine
4.5.1 Mobilitätsmarketing im Landkreis	Aufstellung eines Marketingkonzepts	01.01.2018	Daueraufgabe	Aufstellung eines Marketingkonzepts	aktueller Umsetzungsstand: - die zielgruppenspezifischen Konzepte werden kontinuierlich überarbeitet, erneuert und an die Kunden gebracht. Erläuterungen zur Maßnahme: -Strategie ist die Vermeidung von Autofahrten und die Steigerung der Nutzung des ÖPNV. Darauf sollten alle Marketing-Maßnahmen ausgerichtet sein.	Tranel	ZVM FB Bus	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig
4.5.1 Mobilitätsmarketing im Landkreis	Ausbau der Marke "Bus und Bahn im Münsterland"		Daueraufgabe	Ausbau der Marke "Bus und Bahn im Münsterland" (einheitliches Layout, Homepagegestaltung,...)	aktueller Umsetzungsstand: -Der Ausbau der Marke "Bus und Bahn im Münsterland" stellt eine kontinuierliche Aufgabe dar. Die unternehmensübergreifende Homepage "www.bus-und-bahn-im-muensterland.de" (auch www.bubim.de) wird aktuell durch eine Agentur neu erstellt. In diesem Zusammenhang sollen die Homepages des ZVM und des ZVM Bus integriert werden. Erläuterungen zur Maßnahme: -Einheitliche Dachmarke für Bus und Bahn fördert Wiedererkennung unabhängig vom Verkehrsunternehmen und vom Verkehrsmittel.	Tranel	ZVM FB Bus	in Umsetzung	Beschluss im Gemeinderat gefasst

Verknüpfte Maßnahmen	Titel	Beginn	Fertigstellung	Beschreibung	Spezifische Infos	Zuständigkeit	Abteilung	Fortschritt	Status
4.5.2 Beispielhafte Mobilitätsstandards	E-Fahrzeuge im Urlaub/ touristisches E-Car-Sharing			Maßnahmen aus dem Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept. Erhebung des Anteils der Elektro-Mobilität im Kreis Coesfeld, Etablierung des Kreises Coesfeld als nachhaltige Tourismusregion	Kosten: -Elektroautos: je ca. 20.000 € / Öffentlichkeitsarbeit: ca. 5.000 €/ Software: ca. 50.000 € / Personal: 0,5 Tage/Woche einmalige Kosten (extern) belaufen sich je Auto auf 20.000 € Testphase 18 Monate, dann fortlaufend	Rensner	01-Büro des Landrats	zurückgestellt	Beschlussfassung notwendig
5 Interne Organisation									
5.1.1 Personalressourcen, Organisation	Prüfung einer zentralen Stelle für die Bearbeitung von Förderanträgen mit Energie- und klimarelevanz	01.01.2015	26.11.2015	Prüfung einer zentralen Stelle für die Bearbeitung von Förderanträgen mit Energie- und klimarelevanz (EU, Bund, Landesebene, ...)	aktueller Umsetzungsstand: -derzeit keine zentrale Stelle eingerichtet, Prüfung erfolgt derzeit dezentral z. B. -Abt. 10 FD 10.2 für den Bereich Hochbau (Gebäude) / -Abt. 66 für die Bereich Tiefbau (Straßen) generelle Prüfung zur "Zentralisierung in Sachen Förderangelegenheiten" ist noch nicht erfolgt Erläuterungen zur Maßnahme: -Abt.-FB3 26.11.2015: Zur Frage der Zentralisierung dieser Aufgabe erläutert Herr Gilbeau, dass diese bereits in der Vergangenheit abschlägig beschieden wurde, da bewusst auf die Fachkenntnisse in den jeweiligen Abteilungen zurückgegriffen werden soll. Eine Änderung der bisherigen Aufgabenorganisation ist daher nicht erforderlich	Tübing	10 - Zentrale Dienste	annulliert	Beschlussfassung nicht notwendig
5.2.2 Erfolgskontrolle und jährliche Planung	Fortschreibung des Klimaschutzberichts	01.10.2019	31.10.2021	Fortschreibung des Klimaschutzberichts (Bestandsaufnahme 2010)	aktueller Umsetzungsstand: -derzeit nein, angedacht im Rahmen der Fortschreibung der Energie- und CO2 Bilanzierung; u.a. abhängig von der Einstellung eines Klimaschutzmanagers	Rensner	01-Büro des Landrats	noch nicht gestartet	Beschlussfassung notwendig
5.2.3 Weiterbildung	Hausmeisterschulungen	17.10.2012	Daueraufgabe	regelmäßige Schulungen zu Energiethemen für die Hausmeister	aktueller Umsetzungsstand: -jährlich finden Hausmeisterschulungen statt. -Schulung am 17.10.2012 vor Beginn der Heizperiode. -Ausbildung der Hausmeister zu Elektrofachkräften vom 04. - 07.11.2013 (Schwerpunkt u.a.: Thema Energieeffizienz), - Hausmeisterschulung am 10.11.2015 (Energieeinsparung in Gebäuden) - Hausmeisterschulung "Energieeinsparung in Gebäuden - Erfahrungsaustausch und Vertiefung für Hausmeister" am 23.11.2017, -Hausmeisterschulung "Energieeinsparung in Gebäuden - "Erfahrungsaustausch und Vertiefung für Hausmeister" (u.a. Messtechniken) geplant am 19.11.2018.	Borgert	10-Zentrale Dienste	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig
5.2.3 Weiterbildung	Mitarbeitersensibilisierung zu Energie- und Ressourcenthemen	01.01.2016	Daueraufgabe	Sensibilisierung der Mitarbeiter der Kreisverwaltung zu Klimaschutz, Energie- und Ressourceneinsparung.	Veröffentlichung von Umwelt-Tipps über die Mitarbeiterzeitung (Energiesparen, Lüften, Haustechnik etc.), Nutzung des Intranets z.B. Intranetadventskalender mit Energiespartipps (erstmalig 2017)	Raabe, Rensner	01-Büro des Landrats	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig
5.2.4 Beschaffungswesen	Festlegung von Umwelt- und Energiestandards für die Kreisverwaltung		Daueraufgabe	konsequente Berücksichtigung von Energie- und Klimaschutzaspekten in den Beschaffungsvorgängen der Kreisverwaltung Coesfeld	Kosten (jährlich): geringe Personalkosten zur planerischen Optimierung /// aktueller Umsetzungsstand: -wird in Teilen umgesetzt für die Bereiche Büro (Papierbeschaffung), IT, Hoch- und Tiefbau, Fuhrpark sowie Nahrungsmittel (Kantine, Mensa ...). Im Rahmen von Ökoprotit Erstellung einer Umweltleitlinie	Tübing	10-Zentrale Dienste	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig

Verknüpfte Maßnahmen	Titel	Beginn	Fertigstellung	Beschreibung	Spezifische Infos	Zuständigkeit	Abteilung	Fortschritt	Status
5.3.1 Budget für energiepolitische Arbeit des Landkreises	Schaffung eines "Engagement-Budgets" für den Klimaschutz			Maßnahme aus dem Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept. Sensibilisierung für das Thema Klimaschutz, Initiierung weiterer Produkte	Kosten: -Öffentlichkeitsarbeit: 2.500 € / Druck Best-Practice Katalog: 1.000 € /// aktueller Umsetzungsstand: -Klimaschutzbudget könnte ggf. über den KlimaPakt Kreis Coesfeld generiert werden (Mitgliedsbeiträge). Der KlimaPakt Kreis Coesfeld läuft allerdings aktuell als reines Netzwerk und nicht als Verein mit Mitgliedsbeiträgen.	Rensner	01-Büro des Landrats	zurückgestellt	Beschlussfassung nicht notwendig
6 Kommunikation, Kooperation									
6.1.2 Vorbildwirkung, Corporate Identity	Öffentliche Darstellung der Energie- und Klimaschutzaktivitäten	01.11.2016	Daueraufgabe	Öffentliche Darstellung und Vermarktung der Energie- und Klimaschutzaktivitäten des Kreises Coesfeld sowie im Kreis Coesfeld.	aktueller Umsetzungsstand: Nach dem Beschluss des integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes wurde noch in 2016 mit der Umsetzung (u.a. durch Klimaschutzmanager) begonnen. Erstellung und Pflege Internetpräsenz, Pressemitteilungen, Radioanfragen, Beiträge auf der Facebook Seite des Kreises, themenbezogene Flyer.	Rensner	01-Büro des Landrats	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig
6.2.2 Andere Landkreise und Regionen	Erstellung eines Weiterbildungs- und Informationskataloges für Kommunale Mitarbeiter	01.11.2019	30.10.2020	Maßnahme aus dem Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzeptes. Bündelung von relevanten Informationen zum Klimaschutz; Schaffung eines Umweltbewusstseins sowie verbesserter Know-How Transfer		Rensner	01-Büro des Landrats	zurückgestellt	Beschlussfassung nicht notwendig
6.2.2 Andere Landkreise und Regionen	Nachhaltigkeitszertifikate für Kommunen für CO2e- Einsparungen durch Recycling			Maßnahme aus dem Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept. Motivation der einzelnen Kommunen zur Steigerung des Klimaschutzes durch Abfallverwertung	Kosten: -Öffentlichkeitsarbeit: ca. 2.500 € / -Personal: 0,25 Tage/Woche	Rensner	01-Büro des Landrats	zurückgestellt	Beschlussfassung nicht notwendig
6.2.2 Andere Landkreise und Regionen	Projektideen für Kommunen bei der WBC/GFC			Ausarbeitung und Umsetzung von Projektideen bei der WBC und GFC (Bereich Kommunen)	aktueller Umsetzungsstand: -u.a. PV-Contracting, darüber hinaus Projektidee LED-Technologien in Trägerschaft der GFC, Umrüstung der Straßenbeleuchtung von Kommunen auf LED-Technologien	Bölte, Holz	WBC/GFC	zurückgestellt	keine
6.2.2 Andere Landkreise und Regionen	Abendveranstaltung "Raus aus der Routine" zu Klimaschutz im Alltag	30.08.2018	14.11.2018	Gemeinsam mit den Städten und Gemeinden im Kreis Coesfeld soll am 14.11.2018 eine Abendveranstaltung zu Klimaschutz im Alltag unter dem Thema "Raus aus der Routine" stattfinden. Nach einem Vortrag von Dr. Michael Kopatz über Ökorumtinen sollen auch Personen zu Wort kommen und darüber berichten, welche Routinen Sie in Ihrem Alltag geändert haben und wie ihre Erfahrungen damit sind.		Rensner	01-Büro des Landrats	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig
6.2.3 Regionale und nationale Behörden	Pilotprojekt zu Energieeffizienz und Bewusstseinsbildung am Pictorius Berufskolleg	01.08.2018	31.07.2019	Durchführung eines Pilotprojekts zu Energieeffizienz und Bewusstseinsbildung am Pictorius Berufskolleg mit der EnergieAgentur.NRW.	Das Projekt richtet sich an Schüler des Bereichs Bautechnik. Durch das Pilotprojekt soll eine stärkere Vernetzung zwischen Schule und Schulträger hergestellt werden. (Lernen am realen Objekt und Integration von neuen Ideen zur Optimierung in Planungen der Kreisverwaltung.)	Rensner und Borgert	01-Büro des Landrats mit 10-Zentrale Dienste	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig
6.3.1 Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung	Etablierung von Energiemanagern bzw. "Energie-Scouts" in Unternehmen	18.07.2018	31.10.2019	Sensibilisierung für das Thema Klimaschutz über den Einsatz von ehrenamtlichen Multiplikatoren; Netzwerkaufbau und Wissensvernetzung. Das Azubi Projekt Energie-Scouts wird von der IHK angeboten. In der Regel ist das Projekt so beliebt, dass eine öffentliche Bewerbung des Angebots nicht erfolgt. Durch vorherige Kontaktaufnahme zur IHK gelang es den Mitgliedern des KlimaPakts Kreis Coesfeld das Angebot exklusiv zukommen zu lassen. Der erste Aufruf zur Teilnahme geht regulär ausschließlich an einen ausgewählten Verteiler von Interessenten, die sich zuvor bereits einmal bei der IHK gemeldet haben. An der 4. Runde der Energie Scouts ab Herbst 2018 nehmen zwei Unternehmen aus dem Kreis Coesfeld teil. Im kommenden Jahr soll erneut für die Teilnahme unter den KlimaPakt Mitgliedern geworben werden.		Rensner	01-Büro des Landrats	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig
6.3.1 Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung	Bildung eines Kompetenznetzwerks mit mobilem Beratungsangebot	01.01.2017	Daueraufgabe	Netzwerkaufbau und Wissensvernetzung; Positionierung des Kreises im Bereich betriebliche Energieeffizienz und Ausbau erneuerbarer Energien; Umsetzung innovativer Lösungen. Maßnahme aus dem Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept.	Kosten: Öffentlichkeitsarbeit und Informationsmaterial ca. 2.500 € / Personal: 0,5 Tage/wKosten: Wettbewerbe über Sponsoring Öffentlichkeitsarbeit: ca. 1.500 € / Personal: 0,5 Tage/Woche /// □ (9 Monate Konzeption, dann fortlaufend)	Rensner	01-Büro des Landrats	zurückgestellt	keine

Verknüpfte Maßnahmen	Titel	Beginn	Fertigstellung	Beschreibung	Spezifische Infos	Zuständigkeit	Abteilung	Fortschritt	Status
6.3.1 Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung	Angebot branchenspezifischer Energieberatungen; Ziel ist die Zertifizierung nachhaltiger Hotels	01.11.2019	31.12.2021	Reduzierung des Energieverbrauchs im Gastgewerbe, Zertifizierung nachhaltiger Hotels, Etablierung des Kreises Coesfeld als nachhaltige Tourismusregion. Maßnahme aus dem Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept.	Kosten: -Initialberatung für Hotels, je ca. 1.500 € / Öffentlichkeitsarbeit: ca. 3.000 € / Personal: ca. 0,25 Tage/Woche	Rensner	01-Büro des Landrats	zurückgestellt	Beschlussfassung notwendig
6.3.1 Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung	Weiterführung des Programms "Ökoprofit" in Unternehmen	01.03.2016	Daueraufgabe	Fortsetzung des Projekts "Ökoprofit", Steigerung betrieblicher Energieeffizienz; Analyse der Unternehmen durch ein modulares Beratungs- und Qualifizierungsprogramm zur Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes	aktueller Umsetzungsstand: -Die 2. Runde Ökoprofit ist abgeschlossen, alle teilnehmenden Betriebe wurden ausgezeichnet (10 Betriebe, 3 Rezertifizierung). Die Abschlussveranstaltung fand im Rahmen der Klimaschutzwoche 2017 statt. -Für die 3. Runde Ökoprofit ab 2018 liegt mittlerweile ein Zuwendungsbescheid vor. Die Akquise läuft zurzeit noch.	Heuermann, Raabe	01-Büro des Landrates mit WFC	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig
6.3.1 Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung	Projekt "Energetisch Wirtschaften"	05.11.2008	31.12.2019	Unter dem Dach der Initiative „Clever wohnen im Kreis Coesfeld“ bieten die Kreishandwerkerschaft und der Kreis Coesfeld das eigenständige Projekt „Energetisch wirtschaften im Kreis Coesfeld“ ausgeweitet. Über "Energetisch Wirtschaften" werden kostenlose Beratungen zu energierelevanten Fragen kleiner und mittlerer Unternehmen, Dienstleister und Freiberufler im Kreis Coesfeld angeboten. Dieses ist ein wichtiger Baustein zur Steigerung der Energieeffizienz in Betrieben und zugleich ein Beitrag zur Wirtschaftsförderung im Kreis Coesfeld.	aktueller Umsetzungsstand: -Die Fortsetzung des Projekts "Energetisch Wirtschaften" für die Jahre 2017 bis 2019 wurde per Kreistagsbeschluss vom 28.06.2017 beschlossen	Heuermann, Raabe	01-Büro des Landrats	in Umsetzung	Beschluss im Gemeinderat gefasst
6.3.1 Energieeffizienzprogramme in und mit Wirtschaft, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung	Projektideen bei der wbc und GFC für den Bereich Wirtschaft		Daueraufgabe	Ausarbeitung und Umsetzung von Projektideen bei der wbc und GFC (Bereich Wirtschaft)	u.a. PV-Contracting zur Eigenstromnutzung. Mieterstromprojekte	Bölte, Abeler	WBC/GFC	in Umsetzung	keine
6.3.3 Lokale, nachhaltige Wirtschaftsentwicklung	Studie zum Themenfeld Klimaschutz und Tourismus	01.06.2019	30.07.2022	Erkenntnisse zu der wechselseitigen Beeinflussung der Sektoren Tourismus und Erneuerbare Energien, Etablierung des Kreises Coesfeld als nachhaltige Tourismusregion. Daran anschließend wäre eine Studie zu Klimafolgenanpassung im Tourismus. Maßnahme aus dem Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzept.	Kosten: pro Studie: ca. 10.000 € / -Personal: 0,25 Tage / Woche In Verbindung mit Maßnahme "Erstellung eines Konzepts zur Klimafolgenanpassung"	Rensner	01-Büro des Landrats	noch nicht gestartet	Beschlussfassung notwendig
6.4.2 Konsumenten, Mieter	"Plastiktütenfreier Kreis"	01.07.2016	31.12.2021	Initiierung eines Vorzeigeprojektes durch kreisweite Ausdehnung des bereits initiierten Projekts "Unplastic Billerbeck"	Kosten: -Öffentlichkeitsarbeit: ca. 5.000 € / Kosten Stadttüten und Sammelbehälter: Sponsoring über WBC / Personal: 0,5 Tage/Woche /// aktueller Umsetzungsstand: -zurückgehend auf das Pilotprojekt in Billerbeck ist wohl auch ein entsprechendes Projekt in der LEADER-Region Baumberge angedacht > hier ggf. "andocken" - weitere Stadttüten gibt es neben billerbeck mittlerweile auch in Dülmen. Auf beiden wurde auch das Logo des KlimaPakt Kreis Coesfeld abgebildet.	Rensner	01-Büro des Landrats	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig

Verknüpfte Maßnahmen	Titel	Beginn	Fertigstellung	Beschreibung	Spezifische Infos	Zuständigkeit	Abteilung	Fortschritt	Status
6.4.2 Konsumenten, Mieter	Realisierung weiterer Fundgruben oder "Repair-Cafés"	01.11.2016	31.12.2021	Es wurden 2017 Repair Cafés in Coesfeld und Billerbeck realisiert. 2018 wurde ein Repair Cafe in Nottuln als Abfallvermeidungs- und Ressourcenschutzprojekt der WBC realisiert und ergänzt bereits bestehende Angebote in Dülmen und Lüdinghausen.	Repair Cafés sind Treffen, wo jeder alleine oder mit kostenloser Hilfe von Reparaturexperten kaputte Dinge reparieren kann. Dazu gibt es selbst gebackenen Kuchen, Kekse und Kaffee gegen eine kleine Spende. Warum hier reparieren? weil die Reparatur woanders abgelehnt wurde oder zu teuer ist zu wertvoll oder zu schade zum Wegwerfen um der Verschwendung von Ressourcen eine sinnvolle Alternative entgegenzusetzen Was kann repariert werden? Defekte Geräte Gegenstände wie Haushaltswaren, Elektrogeräte, Spielzeug, kleinere Möbel, Fahrräder ... Voraussetzung: Es sollte noch selbst tragbar sein. Was muss ich noch wissen? Bei allen Reparaturen helfen Ihnen Reparaturexperten des Interkulturelle Begegnungsprojekte e. V. (IBP), eine Grundausstattung von Werkzeugen und Verbrauchsmaterial ist vorhanden, es gibt jedoch keine Gewährleistung, dafür aber Kaffee und Kuchen. Alles ist kostenlos, Spenden sind jedoch willkommen!	Rensner, Bücken und Bölte	01-Büro des Landrats und WBC	in Umsetzung	Beschlussfassung notwendig
6.4.2 Konsumenten, Mieter	Förderung der Umweltbildung durch Exkursionen	01.10.2016	Daueraufgabe	Sensibilisierung für das Thema Klimaschutz, Abfallverwertung und Abfallvermeidung sowie erneuerbare Energien	aktueller Umsetzungsstand: -Kooperationspartner "Biologisches Zentrum Lüdinghausen", siehe Maßnahme 6.4.3 Außerschulischer Lernort Biologisches Zentrum	Rensner	01-Büro des Landrats	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig
6.4.2 Konsumenten, Mieter	Radroute Erneuerbare Energien			Sensibilisierung für das Thema Klimaschutz und den Ausbau Erneuerbarer Energie, Vernetzung und regionale Bekanntmachung von Best-Practice-Beispielen zum Thema Erneuerbare Energien mit Vorbildfunktion, Verknüpfung von Best-Practice-Beispielen zu Erneuerbare Energien mit touristischen Radrouten, Etablierung des Kreises Coesfeld als nachhaltige Tourismusregion	Kosten: Erstellung der digitalen Karte ca. 10.000 € / Öffentlichkeitsarbeit ca. 2.500 € / jährliche Öffentlichkeitsarbeit 500 € // □ aktueller Umsetzungsstand: - nach Einschätzung des Münsterland e.V. sollte der Fokus eher auf der Qualitätssicherung der bestehenden Radwegeverbindungen liegen. Hierzu ist ab Herbst 2016 ein Münsterlandweites Projekt "Qualitätsoffensive" vorgesehen.	Rensner	01-Büro des Landrats	zurückgestellt	Beschlussfassung notwendig
6.4.2 Konsumenten, Mieter	Durchführung von Haus-zu-Haus-Beratungen	01.01.2016	31.12.2019	Mit der Durchführung von Haus-zu-Haus-Beratungen möchte der Kreis Coesfeld die Nachfrage nach energetischen Sanierungen stärken und so die Sanierungsquote im Kreisgebiet insgesamt weiter steigern. Der Fokus der Aktionen soll auf Ein- und Zweifamilienhausgebieten der 1950er bis 1970er Jahre liegen. Im Rahmen der Haus-zu-Haus-Beratungen bieten zwei Gebäudeenergieberater der Kreishandwerkerschaft in einem Zeitraum von drei Wochen kostenlose und neutrale Energieberatungen für die Bürgerinnen und Bürger an.	aktueller Umsetzungsstand: -seit 2016 wurden die Haus-zu-Haus-Beratungen bereits in sieben Kommunen erfolgreich durchgeführt. Bis Ende 2019 werden alle kreisangehörigen Kommunen erreicht worden sein.	Heuermann, Raabe	01-Büro des Landrats	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig
6.4.2 Konsumenten, Mieter	Wettbewerb "1.000 Pumpen für den Kreis Coesfeld"	01.01.2018	31.12.2018	Aktionskampagne zur Beförderung des Austausches alter Heizungspumpen in Privathaushalten > Aufzeigen gering investiver Alternativen zur Steigerung der Energieeffizienz.	Kosten: Öffentlichkeitsarbeit: ca. 2.500 € / Wettbewerb: ca. 5.000 € / Austausch und Beratung je Haushalt: ca. 1.200 € (privat finanziert) / Personal: 0,5 Tage/Woche // Erläuterung zur Maßnahme: aktueller Umsetzungsstand: Die Aktion startete im Frühjahr 2018 und läuft bis Ende des Jahres. Infos unter: http://www.alt-bau-neu.de/kreis-coesfeld/aktuelles/altbauneu/heizungspumpentausch-29923.asp	Heuermann, Rensner, Raabe	01-Büro des Landrats	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig
6.4.2 Konsumenten, Mieter	Best-Practice Katalog mit Sicherungsbeispielen	01.08.2019	31.12.2021	Steigerung der Sanierungsquote, Aufzeigen von Alternativen zur Steigerung der Energieeffizienz, Sensibilisierung und Motivation für das Thema energetische Sanierung. Maßnahme des Integrierten Energie- und Klimaschutzkonzepts.	Kosten: Öffentlichkeitsarbeit: ca. 2.500 € / Katalog: ca. 5.000 € / Personal: 0,25 Tage/Woche // Erläuterung zur Maßnahme: - Raabe: Könnte als Ergebnis eines ALTBAUNEU-Vertiefungsbausteins "Quartiere im energetischen und demographischen Wandel" erstellt werden	Rensner, Raabe	01-Büro des Landrats in Kooperation Kreishandwerkerschaft	zurückgestellt	Beschlussfassung nicht notwendig

Verknüpfte Maßnahmen	Titel	Beginn	Fertigstellung	Beschreibung	Spezifische Infos	Zuständigkeit	Abteilung	Fortschritt	Status
6.4.2 Konsumenten, Mieter	Sanierung eines Musterhauses			Vorbildwirkung schaffen und Standards setzen; Entwicklung einer "Anleitung" für Nachahmer	Kosten: Öffentlichkeitsarbeit: ca. 2.500 € / Sanierung: privat finanziert sowie über Fördermittel / Personal: 0,25 Tage/Woche /// aktueller Umsetzungsstand: - siehe "ALTBAUNEU ausgezeichnet" - Maßnahme verschoben	Rensner	01-Büro des Landrats	zurückgestellt	Beschlussfassung notwendig
6.4.2 Konsumenten, Mieter	Imagekampagne für die Altbausanierung	01.07.2016	31.12.2019	Verdopplung der Sanierungsquote im Kreis Coesfeld	Kosten: Imagekampagne: ca. 20.000 € / Personal: 0,5 Tage/Woche /// □ aktueller Umsetzungsstand: - bereits in Umsetzung: Haus-zu-Haus-Beratungen /// Fertigstellung: 12 Monate zur Konzeption, Priorisierung und Organisation, dann fortlaufend	Raabe	01-Büro des Landrats	in Umsetzung	Beschlussfassung notwendig
6.4.2 Konsumenten, Mieter	Tag der offenen Baustelle/ Tür	01.01.2020	31.12.2022	Stärkung der Vorbildfunktion des Kreises Coesfeld; Motivation von Bürgerinnen und Bürgern zur Modernisierungs- und Sanierungsmaßnahmen	Kosten: Öffentlichkeitsarbeit: ca. 2.500 € / einzelne Aktionen: 3.000 € / Personal: 0,25 Tage/Woche Zusammen mit Sanierung eines Musterhauses und ALTBAUNEU	Rensner, Raabe in Kooperation Kreishandwerkerschaft	01-Büro des Landrats in Kooperation Kreishandwerkerschaft	noch nicht gestartet	Beschlussfassung nicht notwendig
6.4.2 Konsumenten, Mieter	Durchführen von kreisweiten Wettbewerben	01.01.2018	31.12.2019	Sensibilisierung für das Thema Klimaschutz und Motivation selbst aktiv zu werden	Für die Teilnahme an der Stadtradeln Kampagne wurden die Schulen im Kreis Coesfeld separat angesprochen und zur Teilnahme motiviert. Hierdurch soll dazu beigetragen werden bereits früh den Grundstein für ein umweltbewusstes Mobilitätsverhalten zu setzen. Die besten Schulen wurden anschließend mit Geldpreisen in Gesamthöhe von 1000 € geehrt (zusätzlicher Schulwettbewerb, Grundlage Anmeldung beim Stadtradeln). Wettbewerbe zu anderen Themen können folgen.	Rensner	01-Büro des Landrats	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig
6.4.2 Konsumenten, Mieter	Teilnahme an der Earth Hour	24.03.2018	24.03.2018	Am 24.03.2018 hat sich der Kreis Coesfeld gemeinsam mit seinen Kommunen erstmalig an der Weltweiten WWF Aktion Earth Hour beteiligt. Die erneute Teilnahme ist geplant.	Der Kreis Coesfeld hat mit eigenen Gebäuden teilgenommen. Die Aktion wurde mit Öffentlichkeitsarbeit begleitet (Pressemitteilungen, Mitarbeiter der Kreisverwaltung, KlimaPakt Kreis Coesfeld,..)	Rensner	01-Büro des Landrats	in Umsetzung	keine
6.4.3 Schulen	Interkommunales Projekt "Energiesparen an Schulen"	01.07.2017	01.07.2020	Schaffung eines Umweltbewusstseins; Motivation zu klimafreundlichem Verhalten; Einsparung von Energie an Schulen	Kosten: gering, primär Personalkosten, weitere Kosten abhängig von den Einzelprojekten, die umgesetzt werden, Kosten für Öffentlichkeitsarbeit: ca. 3.000 € Personal: 0,5 Tage/Woche /// □ nach Fertigstellung im 3. Quartal 2019 fortlaufend!	Rensner	01-Büro des Landrats	noch nicht gestartet	Beschlussfassung nicht notwendig
6.4.3 Schulen	Kreisweite Projekte an Schulen und Kindergärten	01.08.2017	Daueraufgabe	- Themen: Abfallvermeidung und Erneuerbare Energien/ Energieeffizienz - Sensibilisierung für das Thema Klimaschutz, Umweltbildung.	aktueller Umsetzungsstand: - Projekt zu Papier Recycling für Schulen in Verbindung mit dem KlimaPakt Kreis Coesfeld. Schulen im Kreis Coesfeld wurde die Wanderausstellung "Papier-weniger ist mehr" von Robin Wood und die Unterrichtseinheit "Papier aus Altpapier - selbst geschöpft, direkt recycelt" angeboten. Die Wanderausstellung wurde in 3 Schulen und im Biologischen Zentrum ausgestellt. 37 Schulklassen haben die Unterrichtseinheit Papierschöpfen gebucht (Herbst 2017 bis Frühjahr 2018). Das Angebot wird wiederholt. In 2018 wurden zusätzlich 2 weitere Unterrichtseinheiten angeboten: „Klimadetektive: Der Fußabdruck eines Apfels“ für Schüler der Jahrgangsstufe 2-4 und „Wetter, Klima, Treibhauseffekt“ für die Sekundarstufe I ab der Klasse 7	Rensner	01-Büro des Landrats	in Umsetzung	Beschlussfassung nicht notwendig

Verknüpfte Maßnahmen	Titel	Beginn	Fertigstellung	Beschreibung	Spezifische Infos	Zuständigkeit	Abteilung	Fortschritt	Status
6.5.2 Leuchtturmprojekt	Machbarkeitsstudie Power-to-Gas	01.05.2018	31.03.2019	<p>In nur wenigen Jahren werden Power-To-Gas-Anlagen als hochflexible Energiespeicher zu einem unverzichtbaren Baustein für die Händelung stark schwankender regenerativer Energien werden. Ihr Produkt - reiner Wasserstoff oder Methan - wird notwendig zur Stabilisierung der Stromversorgung, zur Nutzung von Überschuss-Energie und deren bedarfsgerechten Rückverstromung sowie zur hochenergetischen Brennstoffversorgung in den Bereichen Verkehr und Wärme. Der dadurch bedingte Transfer des Energietransportes vom Strom- zum vorhandenen Gasnetz wird den alternativ notwendigen großflächigen und bei der Bürgerschaft höchst umstrittenen Ausbau des Stromnetzes deutlich reduzieren. Nach Auffassung der Arbeitsgruppe besteht die dringende Notwendigkeit, die Entwicklung der derzeit noch nicht wirtschaftlich betreibbaren Technologie PtG zu einer Aufgabe der Öffentlichen Hand zu machen, um PtG-Anlagen den ihnen zukommenden Stellenwert innerhalb der Energiewende zu verschaffen.</p> <p>Folgerichtig beinhaltet das Arbeitsprogramm des KlimaPakts Kreis Coesfeld das Modell- und Leuchtturmprojekt einer PtG-Anlage.</p> <p>Der Kreis Coesfeld, WBC, GFC, Stadtwerke Coesfeld und der Gasnetzbetreiber Thyssengas haben zwei Fachbüros mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie für eine Power-To-Gas-Anlage am Standort Coesfeld-Höven beauftragt.</p> <p>Im Rahmen der Machbarkeitsstudie für das geplante Vorhaben soll ebenfalls die bestmögliche verfügbare Technologie gefunden werden.</p>	Die Bioabfallverwertungsanlage am Standort Coesfeld-Höven bietet eine optimale Ausgangslage für die Integration einer Power-To-Gas-Anlage. Da bereits in das Erdgasnetz eingespeist wird, kann die vorhandene Einspeiseanlage mit den technischen Komponenten (Verdichter, Messgeräte, Gaskonditionierung) genutzt werden. Die vorhandene technische Einspeisekapazität wird durch die Biogasproduktion nicht voll ausgeschöpft, so dass die Reserven genutzt werden können. Der vorhandene Gasspeicher kann zudem für den Ausgleich fluktuierender Erzeugung eingesetzt und so die Einspeisekapazität noch weiter ausgelastet werden. Das Gasnetz am Standort Coesfeld-Höven bietet die Möglichkeit, Gas mit einem Wasserstoffanteil von 10 % einzuspeisen. In direkter Nähe zu der Bioabfallverwertungsanlage befindet sich eine Stromtrasse mit einer ausreichenden Kapazität, um einen Elektrolyseur mit 1 MW Leistung zu versorgen.	GFC / AG Klima		in Umsetzung	Beschluss im Gemeinderat gefasst
				<p>Der Fokus liegt jedoch auf der kostengünstigen Integration in vorhandene Strukturen. Das geplante Vorhaben soll die aktuellen Hemmnisse reduzieren und ein Konzept darstellen, welches auf andere Standorte übertragbar (ca. 200 Biomethananlagen in Deutschland) und in seiner Größe skalierbar ist. Dabei liegt der Fokus auf nachfolgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachweis der Möglichkeit einer Wasserstoffeinspeisung in das Erdgasnetz mit 10% H2-Anteil - Nutzung der freien Einspeisekapazitäten einer vorhandenen Biomethananlage - Direkte Methanisierung mit Rohbiogas aus der Bioabfallvergärung - Reduzierung der Anlagengröße der Methanisierung durch die bestmögliche Ausnutzung von Speicherkapazitäten (Biogasspeicher, Wasserstoffspeicher) und der Flexibilität einer Bioabfallverwertungsanlage (Motoren mit freier Kapazität, flexible Biologie) - Minimierung der Betriebskosten durch Einbindung der Anlage in den Betriebsprozess der Bioabfallverwertungsanlage, sodass beim Anlagenstillstand keine zusätzlichen Kosten entstehen - Sektorenkopplung zwischen Strom-, Gas- und Abfall-/Agrarwirtschaft 					

Verknüpfte Maßnahmen	Titel	Beginn	Fertigstellung	Beschreibung	Spezifische Infos	Zuständigkeit	Abteilung	Fortschritt	Status
6.5.2 Leuchtturmprojekt	Akteursnetzwerk "KlimaPakt Kreis Cosfeld"	01.01.2016	Daueraufgabe	Vernetzung zentraler Akteure auf dem Kreisgebiet, Wissensaustausch und Projektinitiierung, erhöhte Aufmerksamkeit durch gemeinsame Außendarstellung	Kosten: Öffentlichkeitsarbeit: ca. 1.000 € / Personal 0,5 Tage/Woche /// □ 6 Monate zur Konzeption, dann fortlaufend /// aktueller Umsetzungsstand: -im Rahmen der Auftaktveranstaltung in 5-2016 ins Leben gerufen. Der Auftaktworkshop fand im Februar 2017 statt. Der KlimaPakt hat einen Vorstand, eine Satzung und ein eigenes Logo. Gemeinsam mit dem Vorstand sollen Klimaschutzprojekte voran getrieben werden. Mindestens einmal im Jahr findet eine Mitgliederversammlung statt. Die Mitgliederversammlung für 2017 fand am 21.11.2017 statt. Der Klimapakt Kreis Coesfeld hat aktuell 62 Mitglieder.	Rensner	01-Büro des Landrats	in Umsetzung	Beschlussfassung notwendig
6.5.3 Finanzielle Förderung	Finanzielle Förderung	01.01.2016	Daueraufgabe	Erhöhung des finanziellen Engagements des Kreises Coesfeld für Energie- und Klimaschutzprojekte (auch über Fördermittel, Sponsorengelder,...)	aktueller Umsetzungsstand: -laut Beschluss der AG Klimaschutzaktivitäten vom 12.09.2016 sollen für die Umsetzung von Klimaschutzprojekten jährlich 50.000 € bereitgestellt werden. Die Maßnahmenauswahl für 2017 wurde im Rahmen der Sitzung am 15.11.2016 festgelegt. Die Maßnahmen für 2018 in der Sitzung der AG Klima am 13.11.2017	Heuermann	01-Büro des Landrats	in Umsetzung	Beschlussfassung notwendig

Verknüpfte Maßnahmen	Titel	Beginn	Fertigstellung	Beschreibung	Spezifische Infos	Zuständigkeit	Abteilung	Fortschritt	Status
1.1.1 Klimastrategie auf Landkreisebene, Energieperspektiven	Klimastrategie auf Kreisebene	01.01.2015	31.12.2015	Konkretisierung der klimapolitischen Zielsetzung (qualitativ, quantitativ)	aktueller Umsetzungsstand: -Der Kreistag hat am 18.12.2013 die Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes beschlossen. Die Bewilligung der Förderung erfolgte am 09.10.2014. Im Rahmen der Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes wurde eine Zielsetzung erarbeitet. Fertigstellung Klimaschutzkonzept zum 31.12.2015. ist durch Maßnahme 1.1.2 erfolgt Erläuterungen zur Maßnahme: -Grundsatzbeschluss mit Positionspapier; im Rahmen einer grundsätzlich erneuten Leitbilddiskussion; Berücksichtigung der Ergebnisse des Klimaschutzkonzeptes und des zukünftigen Klimaschutzgesetzes/Klimaschutzplan	Heuermann	01-Büro des Landrats	abgeschlossen	Beschlussfassung notwendig
1.1.2 Klimaschutz- und Energiekonzept	Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes	01.01.2015	31.12.2015	Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes	aktueller Umsetzungsstand: -Der Kreistag hat am 18.12.2013 die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes beschlossen. Die Bewilligung der Förderung erfolgte am 09.10.2014. Das Klimaschutzkonzept wurde am 03.02.2016 im Kreistag beschlossen und ist damit fertiggestellt.	Heuermann, Thiesing	01-Büro des Landrats	abgeschlossen	Beschluss im Gemeinderat gefasst
1.1.2 Klimaschutz- und Energiekonzept	Kompensation und Klimaschutz - Bilanzierung der Ökokonto Flächen	01.04.2015	31.12.2017	Kompensation und Klimaschutz: -Bilanzierung der bisher durchgeführten Maßnahmen in den Ökokonto Flächen der WBC	Aktueller Umsetzungsstand: -Bilanzierung der Maßnahmen wird vorbereitet (Zusammenstellung aller notwendigen Informationen) Erläuterungen zur Maßnahme: -Bilanzierung der THG-Emissionen mittels eines Bewertungsmodells	Bölte, Rensner	WBC/GFC	abgeschlossen	Beschlussfassung nicht notwendig
1.1.2 Klimaschutz- und Energiekonzept	Kompensation und Klimaschutz - Umsetzung weiterer Maßnahmen	01.01.2018	07.04.2018	Kompensation und Klimaschutz -Umsetzung weiterer Maßnahmen mit hohem Treibhausgasbindungspotenzial (dazu auch Suche weiterer Standorte z.B. Moore/Wald)	Aktueller Umsetzungsstand: -Suche möglicher weiterer Ökokontoflächen gestartet, Kontakt mit Pächtern der Ökokontoflächen zur Erhebung flächenspezifischer Daten für die -Bilanzierung aufgenommen, Maßnahmen sind bilanziert. Erläuterungen zur Maßnahme: -Suche geeigneter Flächen -Ausrichtung der Zielplanung der Biotoptypen und Pflege- und Bewirtschaftungsmaßnahmen auf die Reduzierung der flächenspezifischen Treibhausgasemissionen und die Bindung von Kohlenstoff Umsetzung 2018: Flächenidentifikation und Umsetzung mit zusätzlichen Umweltbildungsaspekt und Multiplikatorenwirkung über Schüler. Anlage eines "Schulwaldes" auf einer Ausgleichsfläche mit Pflanzaktion durch Schüler eines Coesfeld Gymnasiums "Pius-Wald". Schaffung von ca. 1 ha Eichenwald mit nachhaltiger Kohlenstoffbindung.	Bölte, Rensner	WBC/GFC	abgeschlossen	Beschlussfassung nicht notwendig
1.1.2 Klimaschutz- und Energiekonzept	Prüfung eines kreisweiten Solardachkatasters	01.11.2014	01.03.2015	Prüfung eines kreisweiten Solardachkatasters als weiterer Baustein in den Energieberatungsaktivitäten des Kreises COE (Solarpotenzialstudie)	aktueller Umsetzungsstand: -zwischenzeitlich umgesetzt, vgl. http://www.solare-stadt.de/kreis-coesfeld/ -Anfang 2017 wurde ein Werbe-Spot für das Solarkataster erstellt zur weiteren Bewerbung (siehe Maßnahme 2.4) (Kino, Internet): https://you.be/uQDnaXclF3M Erläuterungen zur Maßnahme: -in Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft und Banken sowie Städten und Gemeinden	Heuermann	01-Büro des Landrats	abgeschlossen	Beschlussfassung notwendig

Verknüpfte Maßnahmen	Titel	Beginn	Fertigstellung	Beschreibung	Spezifische Infos	Zuständigkeit	Abteilung	Fortschritt	Status
1.1.3 Bilanz, Indikatoren-systeme	Fortschreibung der Energie- und CO2-Bilanzierung des Kreisgebietes COE	01.01.2010	01.01.2016	Fortschreibung der Energie- und CO2-Bilanzierung des Kreisgebietes COE	Aktueller Umsetzungsstand: -Bilanz ist im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes erstellt worden (fertig Januar. 2016) Die Weiterführung soll durch die Klimaschutzmanagerin erfolgen. Erläuterungen zur Maßnahme: -vgl. Klimaschutzbericht - Eine Bestandsaufnahme 2010" -vgl. Klimaschutzkonzept 2015 -die zukünftige Fortschreibung kann durch den Klimaschutzmanager erfolgen	Rensner	01-Büro des Landrats	abgeschlossen	Beschlussfassung notwendig
1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung	Mobilitätsuntersuchung 2016	21.07.2016	31.03.2017	Der Kreis Coesfeld hat im Herbst 2016 das Dortmunder Planungsbüro Planersocietät mit der Durchführung einer Mobilitätsuntersuchung beauftragt. Damit liegen nun erstmals stichtagsbezogenen Zahlen zum alltäglichen Mobilitätsverhalten vor, die u. a. folgende Fragestellungen beantworten: - Welches Verkehrsmittel wurde genutzt? - Welchen Zweck und welches Ziel hatte der Weg? - Wie werden die Verkehrssysteme bewertet?	aktueller Umsetzungsstand: -Die Mobilitätsstudie (Modal Split-Erhebung nach AGFS-Standard) wurde im Frühjahr 2017 abgeschlossen. Die bereits mehrfach präsentierten Ergebnisse können unter http://klima.kreis-coesfeld.de/mobilitaet/mobilitaetsuntersuchung-2016.html abgerufen werden.	Heuermann, Raabe	01-Büro des Landrates mit ZVM	abgeschlossen	Beschluss im Gemeinderat gefasst
2.1.2 Bestandsaufnahme, Analyse	Einführung eines zentralen EDV-geschützten Gebäudemanagementsystems			Einführung eines zentralen EDV-geschützten Gebäudemanagementsystems	aktueller Umsetzungsstand: -Seit Beginn des eea-Prozesses wurden die Module Gebäudemanagement und Energiemanagement eingeführt. Mit beiden wird im Echtbetrieb gearbeitet. Erläuterungen zur Maßnahme: -Einsatz von CAFM-Software zur Unterstützung des Facility Managements bzw. des Gebäudemanagements	Borgert	10 - Zentrale Dienste	abgeschlossen	Beschlussfassung nicht notwendig
2.1.3 Controlling, Betriebsoptimierung	Weiterer Ausbau der zentralen Gebäudeleittechnik			Weiterer Ausbau der zentralen Gebäudeleittechnik	aktueller Umsetzungsstand: -Jahr 2014: Ausbau EIB-System im KH I, techn. Gebäude (Netzwerk einschl. Softwareerweiterung) -Jahr 2015: Ausbau GLT-/EIB-System im KH I und IV und am Pictorius-BK, (Mess- und Regeltechnik, Netzwerk einschl. Softwareerweiterung) -Jahr 2016: Ausbaue GLT-/KNX-System im KH I, KH III und Pictorius-BK, (Mess- und Regeltechnik, Netzwerk einschl. Softwareerweiterung) -Jahr 2017/2018: Ausbau GLRT-/KNX-System (Mess- und Regeltechnik, Netzwerk einschl. Softwareerweiterung) in der Burg Vischering und der Kolvenburg (Kulturzentren des Kreises Coesfeld). -Jahr 2018/2019 Ausbau GLRT-/KNX-System (Mess- und Regeltechnik, Netzwerk einschl. Softwareerweiterung) am Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg in Lüdinghausen in der Umsetzung.	Borgert, Wolber	10 - Zentrale Dienste	abgeschlossen	Beschluss im Gemeinderat gefasst
2.1.4 Sanierungsplanung / -konzept	Umrüstung von Außenbeleuchtung auf LED-Technik am Pictorius Berufskolleg	01.01.2009	31.12.2010	Umrüstung von Außenbeleuchtung auf LED-Technik am Pictorius Berufskolleg	aktueller Umsetzungsstand: -umgesetzt Erläuterungen zur Maßnahme: -Pilotprojekt am Pictorius-Berufskolleg (9 Lichtpunkte; Schulhof); Auftrag erteilt	Borgert, Wolber	10 - Zentrale Dienste	abgeschlossen	Beschlussfassung nicht notwendig
2.1.4 Sanierungsplanung / -konzept	Umrüstung von Außenbeleuchtung auf LED-Technik an der Burg Vischering	01.01.2014	31.03.2018	Umrüstung von Außenbeleuchtung auf LED-Technik an der Burg Vischering	aktueller Umsetzungsstand: -umgesetzt in 2014 und 2017 Erläuterungen zur Maßnahme: -Auswechslung von 7 Stück Mastaufsatzleuchten in der Zuwegung auf Burg Vischering, LED-Leuchtenköpfe. -Weitere Umrüstung der gesamten Außenbeleuchtung an der Burg Vischering im Jahr 2017 und 2018.	Borgert, Wolber	10 - Zentrale Dienste	abgeschlossen	keine

Verknüpfte Maßnahmen	Titel	Beginn	Fertigstellung	Beschreibung	Spezifische Infos	Zuständigkeit	Abteilung	Fortschritt	Status
2.1.4 Sanierungsplanung / -konzept	Umrüstung von Außenbeleuchtung auf LED-Technik an Parkplätzen der Burg Vischering	01.01.2016	31.12.2016	Umrüstung von Außenbeleuchtung auf LED-Technik an der Burg Vischering	aktueller Umsetzungsstand: -umgesetzt in 2016 Erläuterungen zur Maßnahme: -Erneuerung der Mastaufsatzleuchten mit LED-Leuchtmittel auf dem Besucher-/dem Mitarbeiterparkplatz und der Zuwegung (7 / 3 / 2 Mastleuchten)	Borgert, Wolber	10 - Zentrale Dienste	abgeschlossen	Beschlussfassung nicht notwendig
2.1.4 Sanierungsplanung / -konzept	Umrüstung von Außenbeleuchtung auf LED-Technik am Fahrradstand	01.01.2015	31.12.2015	Umrüstung von Außenbeleuchtung auf LED-Technik am Fahrradstand	aktueller Umsetzungsstand: -umgesetzt in 2015 Erläuterungen zur Maßnahme: -Austausch (4 Stück HQL, 125 W) und Erneuerung (4 Stück) der Außenstrahler gegen LED 8 Stück / 12 W	Borgert, Wolber	10 - Zentrale Dienste	abgeschlossen	Beschlussfassung nicht notwendig
2.1.4 Sanierungsplanung / -konzept	Umrüstung Innenbeleuchtung auf LED-Technik der Regieräume am Pict.-Berufskolleg (Sporthalle)	01.01.2017	31.12.2017	wie vor, der Regieräume in der 3-fach Sporthalle und Vorräum	aktueller Umsetzungsstand: -umgesetzt 2017 Erläuterungen zur Maßnahme: -Austausch und Erneuerung T8-Leuchten / 58 W gegen LED 33 W, 20 Stück und 3 Stück 75 W gegen LED 12 W	Borgert, Wolber	10 - Zentrale Dienste	abgeschlossen	Beschlussfassung nicht notwendig
2.1.4 Sanierungsplanung / -konzept	Umrüstung von Innenbeleuchtung auf LED-Technik in der Werkstatt am Pictorius-Berufskolleg	01.01.2015	31.12.2015	wie vor, der Holz- und Tischlerwerkstatt	aktueller Umsetzungsstand: -umgesetzt in 2015 Erläuterungen zur Maßnahme: -Austausch und Erneuerung der alten T8-Leuchten (58 W) gegen staub- und explosionsgeschützte LED-Leuchten (33 W), 48 Stück	Borgert, Wolber	10 - Zentrale Dienste	abgeschlossen	Beschlussfassung nicht notwendig
2.1.4 Sanierungsplanung / -konzept	Einbau BHKW Pictorius Berufskolleg	01.09.2015	01.04.2016	Erneuerbare Energien Elektrizität, Einbau BHKW Pictorius Berufskolleg	Kosten: 0,5 % v. Invest für Wartung u. Versicherung plus Zinsen und Tilgung /// aktueller Umsetzungsstand: -BHKW ist seit April 2016 in Betrieb Erläuterungen zur Maßnahme: -Einbau eines BHKW's zur Eingenstrom- und Wärmenutzung, Projekt zur Veranschaulichung für Schüler	Borgert mit Bölte, Rensner	10 - Zentrale Dienste mit GFC	abgeschlossen	Beschluss im Gemeinderat gefasst
2.1.4 Sanierungsplanung / -konzept	Einbau BHKW Kreishaus	01.01.2016	30.11.2016	Erneuerbare Energie Elektrizität, Einbau BHKW Kreishaus	Kosten: 0,5 % v. Invest für Wartung u. Versicherung plus Zinsen und Tilgung /// aktueller Umsetzungsstand: -Äquivalent zum BHKW im Pictorius Berufskolleg entstand die Idee auch im Kreishaus ein BHKW über die GFC zu errichten. Das BHKW ist seit Ende 2016 in Betrieb. Letzte Feinabstimmungen wurden anschließend vorgenommen.	Borgert mit Bölte, Rensner	10 - Zentrale Dienste mit GFC	abgeschlossen	Beschlussfassung notwendig
2.2.1 Erneuerbare Energie Wärme	Regenerative Wärmeversorgung Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg Lüdinghausen	01.04.2016	11.10.2018	Prüfung Austausch der Heizungsanlage am Richard-von-Weizsäcker-Berufskolleg in Lüdinghausen (regenerative Wärmeerzeugung). Austausch der bisherigen Ölheizung gegen einen Pelletkessel	Kosten: -ca. 400.000 € für Holzhackschnitzelheizung inkl. Installation Personal: n.b. /// aktueller Umsetzungsstand: -Maßnahme ist offiziell dem Klimaschutzmanager zugeordnet, da nur so eine Förderung als "ausgewählte Maßnahme" beantragt werden kann. Konditionen: 50%, maximal 200.000 Euro! Der Förderantrag wurde im April 2017 eingereicht und im Juli bewilligt. Die Maßnahme wurde als "Regenerative Wärmeversorgung des Richard-von-Weizsäcker-Berufskolegs mit Sporthalle in Lüdinghausen" bewilligt und wird mit 200.000 Euro Bundesmitteln gefördert (Maximalförderung). Die Wärmeversorgung wird durch einen 250 kW Pelletkessel sichergestellt (Anteil an der Jahreswärmearbeit: 96%). Zur Redundanz und Abdeckung der Spitzenlast werden zusätzlich zwei Gaskessel mit 150 kW & 350 kW installiert (Anteil an Jahreswärmearbeit: 4%). Die Bauarbeiten haben in 2018 begonnen. Der Probetrieb fand am 11.10.2018 statt.	Rensner	01-Büro des Landrats	abgeschlossen	Beschluss im Gemeinderat gefasst

Verknüpfte Maßnahmen	Titel	Beginn	Fertigstellung	Beschreibung	Spezifische Infos	Zuständigkeit	Abteilung	Fortschritt	Status
2.2.1 Erneuerbare Energie Wärme	Prüfung regenerative Wärmeversorgung im Pictorius-Berufskolleg	01.01.2013	31.12.2015	Prüfung der Umstellung der Heizungsanlage im Pictorius-Berufskolleg auf regenerative Wärmeversorgung (1.020 MWh/a)	<p>aktueller Umsetzungsstand: -Auf Initiative der Kreisverwaltung wurde die wirtschaftliche Nutzung eines BHKW im Pictorius-Berufskolleg nochmals geprüft. Nach Überprüfung der Daten ergibt sich - unter Einbeziehung der Idee, das BHKW in Trägerschaft der GFC zu errichten und mit einem Bereitstellungs-/Nutzungsvertrag den Kreis mit Wärme und Strom zu beliefern - doch eine Möglichkeit, ein BHKW wirtschaftlich zu betreiben. Entsprechende Vereinbarungen sind zwischen der GFC und der Kreisverwaltung bereits in Vorbereitung. Im Hinblick auf die Öffentlichkeitsarbeit ist auch angedacht die Anlage als sog. "gläsernes BHKW" zu errichten, was gerade an einem Schulstandort "Multiplikator-Wirkung" hat.</p> <p>Erläuterungen zur Maßnahme: -wird so umgesetzt</p>	Borgert, Wolber	10 - Zentrale Dienste	abgeschlossen	Beschlussfassung notwendig
2.2.2 Erneuerbare Energie Elektrizität	PV an Schulen	01.01.2017	24.10.2018	PV-Anlage am St.-Pius Gymnasium in Coesfeld	<p>aktueller Umsetzungsstand: - PV-Anlage ist bereits im Juni 2017 installiert worden</p> <p>Erläuterungen zur Maßnahme: -Für den Eigenstrombedarf wurde eine 10 kWp PV-Anlage auf dem Dach der Sporthalle realisiert. Unterstützung/ Veranschaulichung von Unterrichtsthemen wie Energie, Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz. Verständnis über die Funktionsweise und Möglichkeiten der Technik.</p> <p>zu Anschauungszwecken für die Schüler/innen</p>	Bölte, Holz	WBC/GFC	abgeschlossen	Beschluss im Gemeinderat gefasst